

auf der lebendigen Darstellung". In dem Eifer des Einsenders jenes Angriffs müßte man die ganze Literatur castriren; wo bleiben da: Heinse, Wieland? —

Berlin, October 1862.

Reinhold Schlingmann.

Warnung und Bitte.

Es sind circa 2 Jahre, daß mir auf dem Wege von Basel nach Leipzig und in letzter Zeit bis Altenburg 5 Briefe, theilweise recommandirt und theilweise mit bedeutenden Werthpapieren, verloren gingen und daß z. B. aus einem derselben ein Hundert-Thalerschein entwendet wurde und der Brief ohne denselben ankam. Die Reclamationen führten bis jetzt zu keinem Resultat, d. h. der Entwender wurde dadurch in seiner Frechheit nicht gestört und unterschlug auch Briefe, von denen er bloß vermuthete, daß dieselben Werthpapiere enthalten könnten. Ich beabsichtige nun, direct an das sächsische Ministerium mich zu wenden, da ich in Sachsen den Thäter am ehesten vermüthe — einem meiner Collegen hier wiederfuhr gleiches Schicksal auf der Route nach Leipzig — und bitte um allfällige Mittheilung von ähnlichen Vorfällen, die Nachweis über die Route und Möglichkeit, den Thäter auszufinden, bieten, und zwar erbitte solche Mittheilungen so schleunig als möglich.

Basel, 4. November 1862.

G. Detloff.

Miscellen.

Leipzig, 10. Nov. Auf Freitag den 21. d. Mts. fällt hier die Feier eines Bußtages und es haben daher in der nächsten Woche wegen der dadurch veränderten Hauptexpedition der hiesigen Hrn. Commissionäre die Verschreibungen um einen oder einige Tage früher als gewöhnlich hier einzutreffen.

In Preußen ist das Bestellgeld für Kreuzband-Sendungen vom 1. Oct. an aufgehoben worden; das für Briefe ic. wird mit dem 1. Juli 1863 aufhören.

Vom Main, 5. Nov. Vergangenen Sonntag waren in Frankfurt a/M. die Buchhandlungsgehilfen von dort, Mainz und Wiesbaden, die am Cantatesonntag bei der ersten Hauptversammlung zu Mainz, wo noch verschiedene andere Städte sich durch Gehilfen vertreten fanden, in freundschaftliche Beziehungen getreten und seit dieser Zeit zwar öfters, aber nur vereinzelt versammelt waren, wieder vereinigt und brachten unter Gesängen, Toasten und Reden, geschäftlichen und heiteren Gesprächen einen recht vergnügten, leider nur zu schnell endenden Tag zu. Gewiß ist dieser Verein der Gehilfen der Nachbarstädte, dessen Gründung zunächst den Frankfurtern zu verdanken ist, ein sehr schöner, nachahmungswürdiger und dessen Fortbestand wünschenswerth. Nächsten Cantatesonntag soll wieder eine allgemeine Versammlung in Frankfurt sein und werden die Gehilfen von Mainz, Wiesbaden, Darmstadt, Mannheim, Heidelberg, Würzburg, Aschaffenburg, Coblenz und andern Städten eingeladen und darf man im Interesse der Sache sehr zahlreiche Theilnahme hoffen.

Zufolge einer Bekanntmachung des herzoglich sächsischen Ministeriums zu Gotha sollen bis zum 12. Sept. 1865 die sämtlichen auf Grund des Gesetzes vom 30. Sept. 1847 ausgegebenen herzoglich sachsen-gothaischen Cassenanweisungen eingezogen werden. Dergleichen Cassenanweisungen sind bis dahin bei der Staatscasse in Gotha gegen baare Zahlung umzutauschen, nach Ablauf der gedachten Frist aber als völlig werthlos zu betrachten, indem gegen deren Entwerthung auch eine Berufung auf die Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand nicht stattfinden soll.

Aus der Schweiz, 3. Nov. Es scheint, daß sich einige Hrn. Verleger in Deutschland eine Notiz, die Anfangs dieses Jahres in diesem Blatte erschien und zum Zweck hatte, auf die Schleudereien eines Individuums in Lenzburg aufmerksam zu machen, nicht sehr zu Herzen genommen haben, indem dasselbe wieder neuerdings folgende Anzeige in den schweizerischen Blättern erlassen kann:

Dem Lit. Publicum zeige hiemit an, daß ich für Diejenigen, welche bei mir für das Jahr 1863 eine Zeitschrift bestellen, die nicht unter 7 Fr. kostet, nebst den üblichen Prämien, welche von den Verlegern geliefert werden, noch 5 Extrapremien von 10, 20, 30, 40 und 100 Fr. bestimmt habe.

Die Verloosung der diesjährigen Zeitschriften-Prämien von 50 Fr. wird am 15. November stattfinden.

Zugleich bringe in Erinnerung, daß ich auch für Diejenigen eine Prämie von 50 Fr. bestimmt habe, welche bei mir im Laufe des Jahres 1862 für wenigstens 20 Fr. Bücher bestellen. Verloosung Ende Januar 1863.

Fritz Döbeli, Antiquar in Lenzburg.

Wo soll das am Ende hinführen, wenn einzelne Verleger die Achtung vor ihrem Stand so weit vergessen, daß sie immerfort diesen modernen Sortimentbuchhandel begünstigen helfen?! Wir behalten uns vor, bei Gelegenheit die betreffenden Verleger zu nennen, damit die geehrten Sortimenter-Collegen für die Folge auch ihrerseits sich darnach richten können.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Niederländische Literatur.

- (Auszug aus der „Nederland. Bibliographie“ von M. Rijkhoff im Haag.)
- ACTA societatis scientiarum indo-neerlandicae. Vol. V. gr. 4. Met 17 gelith. platen (spinnen) en 3 gelith. platen (visschen). (Batavia 1859.) Leiden, van den Heuvel & van Santen. 6 f.
- BANNING, H. A., de beeldstormer en zijne dochter. Eene nederlandsche geschiedenis uit de 16. eeuw. Post 8. Amsterdam, van Langenhuisen. 1 f.
- BODEL NIJENHUIS, J. T., topographische lijst der plaatsbeschrijvingen van het Koninkrijk der Nederlanden. gr. 8. Amsterdam, F. Muller. 2 f. 90 c.
- BOXMAN, A., dichterlijke nalatenschap. Uitgegeven door J. J. L. ten Kate. Met het levensbericht van A. Boxman, door Dr. J. W. Elink Sterk, en het portret des dichters. 2 Deelen. Post 8. Middelburg, J. C. & W. Altorffer. In linnen met verg. titel. 4 f. 25 c.
- BRUMUND, J. F. G., Schetsen eener mail-reize van Batavia naar Maastricht op reis en thuis. gr. 8. Amsterdam, F. Muller. 3 f. 25 c.
- HOËVELL, Dr. W. R. VAN, parlementaire redevoeringen over koloniale belangen. 1. Deel. 1849—1854. Roy. 8. Zalt-Bommel, Noman & Zoon. 3 f. 60 c. Compleet in 4 deelen.
- JONGE, JHR. MR. J. K. J. DE, de opkomst van het nederlandsch gezag in Oost-Indië (1595—1610). Verzameling van onuitgegeven stukken uit het oudkoloniaal archief. 1. Deel. gr. 8. s'Gravenhage en Amsterdam, Nijhoff en Muller. 3 f. 60 c.
- MEERENBERG, Asile provincial d'aliénés, dans le voisinage de Harlem. Dédie à Son Exc. M. le commissaire du roi en Nord-Hollande. Avec Atlas de 5 planches. gr. 8. Harlem, Weeveringh. 7 f. 50 c.
- UITTREKSELS uit het dagboek van Arent toe Boecop, volgens een H. S. van de 17. eeuw. Uitgegeven door de vereeniging tot beoefening van overijsselsch regt en geschiedenis. gr. 8. Deventer, de Lange. 2 f. 40 c.
- VERHANDELINGEN der Koninklijke Akademie van Wetenschappen. 8. Deel. gr. 4. Amsterdam, van der Post. 18 f.
- Inhoud: D. BIERENS DE HAAN, Exposé de lathéorie des propriétés des formules de transformation et des méthodes d'évaluation des intégrales définies.
- VROLIK, W., Levensbericht van J. L. C. Schroeder van der Kolk. Overgedrukt uit het Jaarboek der Kon. Akademie van Wetenschappen voor den jare 1862. gr. 8. (Met photogr. portr.) Amsterdam, van der Post. In carton 1 f. 80 c.